

# Schwarzwälder Bote

Fluorn-Winzeln

## Erste Bausteine werden umgesetzt

Von Bodo Schnekenburger 17.03.2017 - 19:03 Uhr



In der Heimbachau sollen Naherholung und Naturschutz Hand in Hand gehen. Die Anlage eines Amphibienteichs (Symbolbild) ist neben dem Bau eines Bienenhotels der erste Schritt zur Realisierung der Vorschläge des Arbeitskreises. Foto: pixabay Foto: *Schwarzwälder-Bote*

Der Arbeitskreis Naherholung will mit einem Projekt in der Heimbachau zwischen den Ortslagen von Fluorn und Winzeln Ziele erreichen. Die ersten Bausteine haben den Gemeinderat passiert – und sollen ohne "LEADER"-Mittel auskommen.

**Fluorn-Winzeln.** Als das Projekt vorgestellt wurde, war damit auch die Anregung verbunden eine Bezuschussung über das Programm "LEADER" zu prüfen. Diese hat ergeben, dass die Kosten der Vorleistungen für einen Antrag in diesem Fall so hoch sind, dass sie angesichts der Kosten der Realisierung kaum mehr darstellbar wären. Denn es gibt zwar ein großes Paket, das wiederum in ein noch größeres eingebettet werden könnte – eine renaturierte Heimbachau mit Amphibienteich und Bienenpfad nebst Bienenhotel als Teil eines Heimbach-Wanderwegs, der idealerweise von der Quelle bis zur Mündung führen sollte. Interkommunalität bedeutet auch gute Chancen auf Fördermittel.

Aktuell geht es aber um die Heimbachau, die als Naherholungsgebiet in Verbindung mit einem Schutzgebiet für Tiere entwickelt und mit einem Erlebnispfad für Kinder auch eine pädagogische Komponente erhalten soll. Konkret geht es um das Bienenhotel und den Amphibienteich. Ersteres soll neben dem Wasserwerk auf einem kommunalen Grundstück errichtet werden. Zur Finanzierung dienen die 3000 Euro, die der Arbeitskreis im Wettbewerb "Unsere Heimat & Natur" von Edeka gewonnen hat. Der Amphibienteich, soll auf der Ost- und damit der Seite des Heimbachs, auf der auch der Weg führt, realisiert werden. Zum einen bleibt die westliche Fläche von Besuchern unangetastet und damit Rückzugsgebiet für die Fauna, zum anderen spart man sich ein Brückenbauwerk. Für Aushub, Material und Gestaltung werden 6000 Euro veranschlagt.

Das Thema Renaturierung soll bei einem Ortstermin mit dem Landschaftserhaltungsverband, Eigentümern und Pächtern vertieft werden. Den LEADER-Antrag will man im Schulterschluss mit den anderen Heimbach-Anrainern, also Schramberg, Loßburg und Dornhan, zur Vorbereitung an ein Planungsbüro geben.

*Jetzt schon ab 19:30 Uhr informiert: Mit der neuen digitalen Vorabendausgabe im SB ePaper wissen Sie vor allen Anderen, was in Ihrer Region und Umgebung passiert. [Hier testen!](#)*



Anzeige

### **Scan2Bank – Rechnungen per Foto mobil und schnell bezahlen**

Ihr Paket ist angekommen? Mit der Funktion Scan2Bank können Sie jetzt die Rechnung schnell und unkompliziert bezahlen, direkt

von Ihrem Girokonto. Wie es geht? Das haben wir für Sie in nur 1 Minute zusammengefasst. Zum Video und allen anderen nützlichen Funktionen der VR-BankingApp geht's hier!



Top 5



Meist gelesen



Meist kommentiert